**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 25

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deffnen des Deckels verhindert, weil kein Schlüffelloch oder Griff vorhanden ist.

Angestellte Versuche haben auch ergeben, daß ein Pferdetritt oder ein schnell laufendes Wagenrad 2c. niemals den Deckel zum Deffnen bringen kann.

Der neue Verschluß hat sich mährend einer bald zjährigen praktischen Versuchsdauer mit mehreren hundert solcher neuen Straßenkappen im Rohrneh des Gaswerkes und der Wasserversorgung der Stadt Vern bestens bewährt; und wurde die neue Straßenkappe von der Direktion der genannten Werkes, sowie auch von verschiedenen ersten Unternehmungssirmen für Wasserversorgungen, ausschließlich eingeführt.

Borteil der neuen Straßenkappe: Kein unbefugtes Abheben des Deckels, tein Einfrieren und Bersanden des Schachtes, rasche und sichere Handhabung zu jeder Jahreszeit, baher:

Größtmöglichste Dienstbereitschaft. Einfache Konstruttion, daher billig im Preis.

Zufolge aller dieser Vorteile verdient diese Straßenkappe in ihren neuen Ausbildung eine allgemeine Verwendung und weite Verbreitung, um so mehr, weil sich der Preis gegenüber der bisherigen Straßenkappe nicht höher stellt.





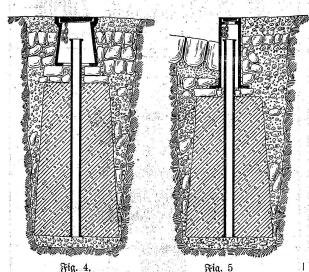


Fig. 4. Fig. 5
Straßenkappe für Vermessungsfirpunkte.

In den eidg. Vorschriften für die neue Grundbuchvermessung werden die neuen Straßenkappen für die Bermessungssixpunkte empsohlen.

An der deutschen Fachausstellung 1910 in Stuttgart wurde die neue Straßenkappe mit einem Diplom ausgeseichnet.

Das alleinige Ausführungsrecht für die Schweiz haben bas "Eisenwerk Clus" und die "Gießerei Bern" der Gesellschaft der L. von Roll'schen Gisenwerke in Gerlasingen.

Verschiedenes.

Schweizerische Maler, Bildhauer und Architeften. Der Zentralvorstand der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architesten hat in Bern beschlossen, dem Bundesrat eine Protesteingabe einzureichen gegen die Mat

und Beise, wie die Jury in Sachen des internationalen Telegraphendenkmals vorgegangen ist. Je nach der Folge, die der Bundesrat dieser Eingabe geben wird, behält sich der Zentralvorstand vor, weitere Schritte zur Wahrung der Künstlerrechte zu unternehmen.

Hidiger, Jahnarzt in Konolfingen, hat eine hygienische Schulband eitunben und patentieren lassen. Borteile sind folgende: 1. sie zwingt das Kind zu einer richtigen Haltung; 2. sie hebt die Brust hervor und sichert ein richtiges Funktionieren der Lungen; 3. sie zwingt die Schüler, die Achseln rückwärts zu halten; 4. sie beigt der Abweichung des Kückgrates vor: 5. sie erleichtert die Disziplin und Ordnung im mündlichen Unterricht.

Sägereibrand. Sonntag früh morgens ist die den Herren Gebrüder Keiser gehörende Sägerei in Tothenbach ein Raub der Flammen geworden. Der Brand wurde 3 Uhr 40 Minuten von Angestellten der Besitzer wahrgenommen. Es stand bereits der ganze Sägeboden, auf welchem große Borräte dürren Holzes aufgespeichert waren, in hellen Flammen. Die Feuerwehr von Walchwil, Oberwil und eine Abteilung aus Zug erschienen rasch auf dem Plake. Doch konnte nur mehr das Feuer, das sich von oben der eigentlichen Sägereiräumlichseit mitgeteilt, gelöscht werden. Das Sägereigebäude, ohne die ebenfalls durchs Feuer wohl undrauchbar gewordenen Maschinerien, zu Fr. 14,800 versichert, ist dis auf den Kellerboden teils abgebrannt, teils ausgebrannt. Es ist zweisellos, daß der Brand auf dem Sägeboden, also ob den Gängen, entstanden ist. Deshalb vermutet man auch, daß Brandstiftung vorliege.

Das architektonische Problem, die telegraphischen Anlagen an einem Hause mit den Kunstformen des Baues in die rechte Harmonie zu setzen, hat unsern modernen Baumeistern bereits viel Kopfzerbrechen gemacht, und seine Lösung ist auf die verschiedenartigste Weise versucht worden. In der Kivista delle comunicazioni gibt Guglielmo Aurini einen Ueberblick über die Versuche, die man in den einzelnen Ländern gemacht hat, um größere Drahtsysteme auf dem höchsten Punkte eines Gebäudes zu vereinigen. In Deutschland konstatierte er eine Vorliebe für kuppelsörmige Unlagen aus Sisenkonstruktion, Rußland baut seine Stützen für die Telephonanlagen in Mauerwerk mit strenger Anlehnung an den Stil der Architektur. In Belgien hat man sich einige Male an klassische Stilmuster gehalten, so z. B. in Ostende die Formen eines Kenaissanceturmes von

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile -

jeder Art in Eisen & Stahl. Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 % Breite

Light & Stating his

Paladio nachgeahmt, in Gent einen schönen gotischen Turm aufgeführt, der sich dem ganzen Stadtbild harmonisch einfügt. Seltsame Lösungen, die den ganz mo-dernen Anforderungen auch ganz neue Bauformen anpassen wollten, sind in Schweden versucht worden; so hat man z. B. in Upsala einen Turm errichtet, der sich ganz wie eine riesige Voltasche Säule ausnimmt, in bem lauter einzelne Platten übereinandergelegt sind; die Stüte für die Haupttelegraphenanlage in Swartmangatan hat die Form einer Anzahl von Ringen elektrischer Dynamomaschinen. Besondere Geschicklichkeit in der Anbringung solcher Stützen hat die Schweiz bewiesen, wo vielfach Kirchtürme in durchaus würdiger Form dafür verwendet und überhaupt eine große Mannigfaltigkeit zweckmäßiger und harmonischer Bauformen herausgebildet worden ist.

Schweiz. Gesellschaft zur Erhaltung geschichtlicher Baudenkmäler. Die schweizerische Gesellschaft für Erhaltung hiftorischer Denkmäler hielt am 5. September in Lausanne in Anwesenheit von etwa 50 Mitgliedern ihre Jahresversammlung ab unter dem Borsitze von Staatsarchivar Naf. Als Prasident wurde dieser bestätigt, als Säckelmeister Prof. Meyer von Knonau, als weitere Mitglieder des Borstandes Dr. Wegeli, Direktor des Museums in Bern, Staatsarchivar Durrer in Stans und Architekt Max Müller (St. Gallen) gewählt. Prof. Dr. Schultheiß (Bern) hielt einen Vortrag über den gegenwärtigen Stand der Nachforschungen zur Bestimmung der Grenzlinie des alten römischen Reiches auf dem schweizerischen Rheinuser. Das eidgenössische Departement des Innern hat eine Initiative ergriffen zur Bildung eines interkantonalen Konkordates fär Erhaltung hiftorischer Denkmäler.

Die zwanzig größten Städte. Nach den neuesten Statistifen der verschiedenen Länder steht an erster Stelle London mit 7,450,000 Einwohnern; darauf folgt New-York mit über 4,500,000. Hieran schließen sich Paris mit 2,745,000, Chicago mit 2,166,000 Bewohnern. Berlin kommt mit 2,103,000 Menschen erft an fünfter Stelle; es wurde aber mit seinen Bororten die dritte einnehmen. Daran reihen sich Wien mit 2,021,000, St. Petersburg mit 1,500,000, Philadelphia mit 1,533,000, Moskau mit 1,412,000, Buenos Aires mit 1,147,000 Einwohnern. Bon ben Großstädten, deren Bevölkerung die Million nicht erreicht, steht Kalkutta mit 993,000 voran. Darauf folgen Bombay mit 978,000, Birmingham mit 875,000, Hamburg mit 866,000, Glasgow mit 860,000, Budapeft mit 812,000, Liverpool mit 763,000, Kairo mit 693,000, Manchester mit 649,000 und Rio de Janeiro mit 636,000 Bewohnern.

## Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Vertaufe., Taufch: und Arbeitegefuche werden unter diese Aufrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferntenteil des Blattes. Fragen, welche, "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Jusendung der Offerten) beilegen.

745. Wer hätte eine gut erhaltene tombinierte Abricht-und Dickehobelmaschine, eine Bandsage, 70 cm Rollendurchmesser,

billigst abzugeben?
746. Wäre es möglich mit einer kleinen Dynamomaschine

746. Bäre es möglich mit einer kleinen Dynamomaschine Alkumulatoren von 4—10 Volk Spannung zu laben oder ist eine andere Akt vorteilhafter? Mer liefert solche Einrichtungen?
747. Wer liefert gehobelte, tannene Bretter, 10 cm breit und 20 mm die von 2,50 bis 3,60 m Länge? Offerten an Gebr. Jäggi, Delsberg.
748. Welches ostschweizerische Sägewerf würde für ein Baugeschäft die Jahreslieferung in kantigem Bauholz nach Liste in courranten Stärken bis 12 m Länge übernehmen und zu welchem Preise? Offerten unter Chissre Z 748 an die Expedition.

749. Wer hatte einen gebrauchten Bollgatter tomplett und 749. Wer gatte einen gevrauchten Vougatter tomplett und noch in gutem Justande, mit 50 bis 60 cm Stammdurchgang, hauptsächlich zum Bauholzschneiden abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre Z 749 an die Expedition.
750. Wer könnte per Oktober—November 1—2 Waggonzstarke Buchen rund oder nach Angade geschnitten liesern gegen Kassa. Offerten unter Chiffre H 750 an die Expedition.

751. Wer hat einen ältern, aber noch gut brauchbaren Kettenzug von zirka 1000 bis 1200 kg Tragkraft und 6 bis 8 m Hubhöhe billig zu verkaufen? Offerten unter Chiffre W 751 an

die Expedition.
752. Wer hätte schöne, garantiert dürre Buchenbretter ab augeben, roh 30 mm dict, einstweilen zu 6 Tischblätter von 250×70 cm reichend. Offerten an Eg. Berni, mech. Schreinerei,

Flanz (Graubunden). 753. Wer liefert I. Qualität Schitter-Sägenblätter für Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre H 753 an die Expedition.

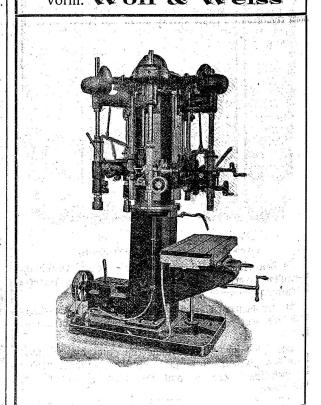
754. Wäre Käufer einer Motorwasserpumpe mit Riemenantrieb für einen 6 HP Benzinmotor. Welches System wäre am geeignetsten, da von der Antriebwelle die zur Wand nur zirk 60 cm Raum ist? Die Antriebwelle, an welche die Pumpe angehängt wird, ist 95 mm dick und macht 240 Touren. Offerten an J. Krättli, Baumeister, Uzmood (St. Gallen).

755. Sind mit gewöhnlichem Drahtgeflecht ichon Bugproben gemacht worden durch eine Materialprüfungsanstall? Wenn ja, wo find die Resultate erhältlich? 756. Wer kann mir ein billiges, zuverlässiges Konservie.

756. Wer kann mir ein billiges, zuverlässiges Konservie, rüngs- oder Imprägnierungsversahren mitteilen, um geschnittens Tannenholz, welches zu Stallbauten oder auch im Freien zu Hecken ic. verwendet wird, vor Fäulnis zu schützen? Offerten unter Chiffre R 756 an die Expedition.

758a. Wer hätte einen gut erhaltenen Clettromotor 250 Bolt Spannung, 2—3 HP abzugeben? **b** Welche Firma gal-

# W. Wolf, Ingenieur, vorm. Wolf & Weiss



**Werkzeugmaschinen** Permanente Ausstellung Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten. Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung, sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen 1473 u Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.